



Notfallplan für den Ereignisfall

Gibt es in Ihrem Betrieb kritische Ereignisse, wie zum Beispiel:

- Rückstände in Produkten, die von Ihrem Betrieb stammen
- Schadstoffe in Betriebsmitteln, Rückrufaktionen
- behördliche Sperrung Ihres Hofes
- negative oder reißerische Berichte in Verbindung mit ihrem Betrieb

melden Sie sich bitte unverzüglich bei uns. Im Ereignisfall sind wir auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie erreichbar.

Innerhalb der Geschäftszeiten (Mo-Fr, 8:00-17:00)

Lena Müller: +49 (0)4131/7480-543
+49 (0)170/ 3332004

Ulf Hofferbert: +49 (0)4131/7480-540
+49 (0)170/3332007

Außerhalb der Geschäftszeiten

Ulf Hofferbert: +49 (0)170/ 3332007
Lena Müller +49 (0)170/3332004

Prüfinstitut Agrar-Control GmbH

Telefon: +49(2151) 4111500

Fax: +49(2151) 4111-599

Telefonnummern weiterer Abnehmer (bei Bedarf):

Gemäß dem Fall, dass der Abnehmer dem Landwirt bzw. Lieferanten ein Problem mit einer Lieferung meldet, sowie bei einer Feststellung einer Überschreitung der Rückstandshöchstmengen durch den QS-Bündler, wird wie folgt vorgegangen:

1. Landwirt/Lieferant stellt Ernte ein, sofern nötig und betroffen.
2. Landwirt/Lieferant stellt Lieferung der betroffenen Ware ein.
3. Landwirt/Lieferant informiert weitere Abnehmer, falls diese betroffen sind.
4. Landwirt/Lieferant sucht die Ursache.
5. Landwirt/Lieferant leitet, wenn nötig Rückstandsuntersuchungen und Fehlerlösung ein.
6. Nach Klärung und Freigabe erfolgt weitere Vermarktung.

Allgemein gilt für die Abnehmer:

Die nötigen Rufnummern und Ansprechpartner im landwirtschaftlichen Betrieb oder beim Lieferanten sind bekannt.

Für den Landwirt bzw. Lieferanten:

Es liegt eine Liste aller Abnehmer inkl. Telefon-Nummern auf dem landwirtschaftlichen Betrieb oder beim Lieferanten vor.

Das Warenrückrufverfahren wird einmal jährlich innerbetrieblich getestet.